



ROSWITHA GRÜTTNER

www.roswitha-gruettner.de
info@roswitha-gruettner.de

1939 in Heidebreck geboren
1958 Abitur in Halle
1958-59 Arbeit in einer Druckerei
1959-64 Studium an der Hochschule für Grafik und
Buchkunst, Leipzig
seit 1964 freischaffend tätig als Malerin und Grafikerin
in Blankenfelde bei Berlin

Ausstellungen

- 1999 Neuenhagen, Galerie am Wasserturm
»Gouachen« mit Sylvia Hagen
- 2000 Luckenwalde, Biotechnologiepark »Gouachen«
mit Christiane Wartenberg
Delitzsch, Schlossmuseum »Gouachen und
Linolschnitte«
Zehdenik, Klostergalerie »Malerei und
Skulpturen« mit Jutta Schölzel
Altlangsdorf, Schul- und Bethaus »Largo
tangabile« mit Christiane Wartenberg
- 2003 Mainz, BVVK »Zu Gast«
Lübben, RathausGalerie »Gouachen«
- 2006 Berlin, Galerie Lux »AugenBlicke«
Potsdam, Pavillon auf der Freundschaftsinsel
»Tonstille« mit Christiane Wartenberg
Nauen, Kulturzentrum »Farbzeichen«
- 2007 Glashütte, Museumsdorf »Aquarelle und
Gouachen«
- 2008 Leipzig, Galerie Hoch+Partner »Farbgrafiken
und Gouachen«
- 2009 Bücherstadt Wünsdorf-Waldstadt, Neue Galerie
»Gouachen und Farbgrafiken«
Potsdam-Museum »Freiheit der Ideen«
- 2010 Potsdam, Galerie Ruhnke »Neue Arbeiten«
Strausberg, Parkgalerie »Dialog«
mit Doret-Nanette Grzimek
- 2011 Lübben/Spreewald, Landratsamt »Fugato«
- 2010 Brandenburgischer Kunstpreis für Malerei
der Märkischen Oderzeitung



Sidi Ifni II (Marokko), Gouache/Aquarell/Kohle, 41 x 59 cm, 2012



Italienisches Stilleben II, Gouache, 52 x 59 cm, 2008

Roswitha Grüttner, ausgebildet an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, war für ihre Umwelt lange Jahre die Buchillustratorin und Plakatgestalterin für Kinderfilme. Sie war eine Meisterin im Umgang mit erzählerischen Motiven, sicher in Farbe und Form. Erst spät entdeckte das Publikum eine andere Roswitha Grüttner, die Malerin und Grafikerin, die nicht das Gerüst eines Textes oder Themas brauchte. In den 90er Jahren, als die Verlagsaufträge ausblieben, trat sie mit Farbholzschnitten, Gouachen, Aquarellen in Personalausstellungen an der Öffentlichkeit. Viele Eindrücke brachte sie von ihren Reisen in zahlreiche Länder der Erde mit. Die künstlerische Verarbeitung wurde nie eine realistisch genaue, sie bannte ihre Eindrücke in ihre Form- und Farbsprache.
Ise-Maria Dorfstecher

Inselgalerie

g BERLINER FRAUENINITIATIVE XANTHIPPE e.V.

Malerei Roswitha Grüttner



Sidi Ifni I, 41 x 52 cm, Gouache/Aquarell/Kohle, 2012

continue Skulptur Sonja Eschefeld



Chimäre, Eisenguss, gerostet, 33 x 27 x 7 cm, 1993

04.07-03.08.2013



SONJA ESCHEFELD

www.sonja-eschefeld.de
info@sonja-eschefeld.de

1948 in Klein Bünzow, Mecklenburg/Vorpommern geboren
1965-67 Lehre als Stuckateurin und Kunstformerin
1967-69 Kunstformerin in der Kunstgießerei des Verbandes Bildender Künstler in Berlin
1969-74 Studium der Bildhauerei an der Kunsthochschule Berlin
seit 1974 freiberuflich tätig als Bildhauerin in Berlin
1977-80 Meisterschülerin der Akademie der Künste der DDR bei den Bildhauern Ludwig Engelhardt und Wieland Förster

Ausstellungen

2006 Heringsdorf, Kunstpavillon, Skulptur, Malerei
Hamburg, Kulturwerk West, Forum Altona, Skulptur
2007 Oderbruch, Kunst-Loose Tage »zu Gast bei Norbert Horenk« Kleinskulpturen
2008 Berlin, Galerie 100 »Malerei und Plastik«
Mühlhausen, Galerie Zimmer am Stadtberg, Sonja Eschefeld und Ronald Paris »Plastik und Malerei«
2009 Düsseldorf, Hentjes Museum »Medaillen aus Keramik« (Beteiligung)
Wittenhagen, Kunsthalle »Feldberger Seenlandschaft« (Beteiligung)
2010 Neulewin, Steinsymposium, Lübbering Stiftung
Müncheberg, Pfarrkirche St. Marien »Wege zur Form«
Exponate aus dem Steinsymposium, Neulewin Strausberg, Sparkasse »Sandsteine vom Moserhof«
Exponate aus dem Steinsymposium, Neulewin
2011 Berlin, Remise Degewo »Stilleben und Figur«
Dresden, Residenzschloss »Deutsche Kunstmedaille der Gegenwart« (Beteiligung)
Güsterbieser Loose »zu Gast bei Norbert Horenk«
Kleinskulpturen
2012 Kunstsammlungen Dresden, Deutscher Länderbeitrag zu FIDEM, Glasgow 2012 (Beteiligung)
Pirna, Galerie am Plan »Landschaftsaquarelle im Steinbruch« (Beteiligung)
Güsterbieser Loose »zu Gast bei Norbert Horenk«
Kleinskulpturen
2013 Templin, Galerie im Neuen Rathaus
»Plastik und Malerei«



Traumerscheinung, Eisenguss, 59 x 40 x 10 cm, 1997



Liegende, seitlich, Keramik, getönt, 50 x 75 cm, 2010

Der spielerische Umgang mit der Komposition hat in meiner plastischen Arbeit an Bedeutung gewonnen. Die Natur dient mir immer noch als Halt, wie ein Knochengerüst einen Körper trägt. Ich möchte wie ein Musiker arbeiten, der Töne zu einem Klang vereint. Ich kann dazu den realen Raum benutzen, um mit Flächenvolumen und Negativräumen zu komponieren. Dabei verzichte ich inzwischen auf das Rundvolumen zugunsten von Relieffhaftigkeit. Assoziationen an die Figur des Menschen, an Tiere und Pflanzen sind beabsichtigt. Sie schützen vor Beliebigkeit und geben mir Aufgehobenheit. Sie ermöglichen auch die Kommunikation mit dem mir unbekanntem Betrachter, der ohne einen inhaltlichen Text über das Sehen seinen Empfindungen und Beobachtungen folgt und sich eventuell an schon Bekanntes erinnert.

Sonja Eschefeld

Ausstellungen:

Vernissage der **204.** Ausstellung
Donnerstag »**continue**«
04.07.13 19 Uhr Sonja Eschefeld - Skulptur
Roswitha Grüttner - Malerei

Finissage der **204.** Ausstellung
Samstag »**continue**«
03.08.13 15 Uhr Sonja Eschefeld - Skulptur
Roswitha Grüttner - Malerei

Vernissage der **205.** Ausstellung
Donnerstag »**GEORDNETES PAAR**«
08.08.13 19 Uhr Julia Hansen - Skulptur
Antje Taubert - Malerei

Veranstaltungen:

Dienstag **Sichtbar unsichtbar**
18.06.13 19 Uhr Veranstaltungsreihe der EFAK und der Rosa-Luxemburg-Stiftung
»**Helen Ernst. Zeichnerin, Widerstandskämpferin, zerbrechlicher Mensch**«
Der Biograf Hans Hübner zeichnet ihren Lebensweg. Angela Friedrich liest aus ihren Briefen

Samstag **Thee auf der Insel**
06.07.13 16 Uhr »Künstlerinnen und Mäzeninnen in der Familie Mendelssohn«
Einführung durch Sabine Krusen, Diskussion
Eintritt: Spende

Vorschau
Dienstag
13.08.13 19 Uhr **Annika Reich** liest aus ihrem Roman
»34 Meter über dem Meer«
2012 erschienen

Die Ausstellungen und Veranstaltungen werden, wenn nicht anders angegeben, unterstützt durch die Berliner Senatskanzlei - Künstlerinnenförderung.

Anschrift: **Insel**galerie
g Berliner Fraueninitiative Xanthippe e.V.
Torstraße 207, 10115 Berlin
Fon u. Fax: (030) 2 79 18 08
kontakt@inselgalerie-berlin.de
www.inselgalerie-berlin.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14.00 - 19.00 Uhr
Sa. 13:00 - 17:00 Uhr